



Mit den schönsten Ausflugs-
zielen im VRS – ab Seite 14!

Mobil auf ganzer Linie.

So kommen Sie bestens durch den VRS.



*Für alle,
die Ziele haben.*
Verkehrsverbund Rhein-Sieg

Gewusst wie: Ihr Weg zur Fahrplanauskunft	S. 4
So finden Sie das richtige Ticket	S. 6
So weit reicht der VRS	S. 8
Eine gute Wahl: die Verkehrsmittel im VRS	S. 9

Barrierefrei unterwegs im VRS	S. 10
Tipps für eine sichere Fahrt	S. 12

Die schönsten Ziele der Region	S. 14
Guter Service – Ihre Kundencenter vor Ort	Rückseite

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Glockengasse 37-39
50667 Köln
Telefon: (0221) 2 08 08-0
Telefax: (0221) 2 08 08-40
E-Mail: info@vrsinfo.de
Internet: www.vrsinfo.de

Text und Redaktion:

Katja Naefe, Ute Reuschenberg

Gestaltung:

betriebsbereit. werbeagentur gmbh

Druck:

Welpdruck GmbH

Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Copyright:

Fotos Titel / Seite 3, 4, 7, 10, 12, 13: Verkehrsverbund Rhein-Sieg
Foto Seite 6: Kölner Verkehrsbetriebe AG
Foto Seite 9: Hüttebräucker
Fotos Rheinauhafen (Seite 14):
Häfen und Güterverkehr Köln AG und Ute Reuschenberg
Fotos Rotweinwanderweg (Seite 14): Rheinland-Pfalz-Tourismus GmbH
Foto Siegburg (Seite 15): Stadt Siegburg
Fotos Weg der Demokratie (Seite 15):
Cynthia Rühmekorf, Haus der Geschichte, Bonn
Axel Thünker, Haus der Geschichte, Bonn
Foto Bad Münstereifel (Seite 16):
Städtische Kurverwaltung Bad Münstereifel
Foto Kölner Zoo (Seite 16): Rolf Hürche
Foto Drachenfelsbahn (Seite 17):
Herbert Eidam und Siebengebirgs-Tourismus
Foto Industriemuseum (Seite 17): LVR-Industriemuseum
Foto Brühl (Seite 18): Brühler Schlosskonzerte
Fotos Altenberger Dom (Seite 18): David Bosbach
Fotos Claudius Therme (Seite 19):
photo@altengarten.de und Claudius Therme Köln
Foto Japanischer Garten (Seite 19): Siegwald Schmitz

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Verbundgebiet des VRS ist mit den Städten Köln und Bonn eine der attraktivsten Regionen Deutschlands. Hier aktiv sein heißt mobil sein. Denn wer die vielen Angebote, die unsere Gegend bereithält, nutzen möchte, ist viel unterwegs. Mit einem leistungsfähigen Nahverkehr steht Ihnen hierbei ein verlässlicher Partner zur Seite.

Unter dem Motto: „**Richtig planen. Sicher fahren. Gut ankommen.**“ stellen wir Ihnen in dieser Broschüre viele Möglichkeiten und Tipps rund um Ihre Mobilität mit Bus und Bahn vor. Neben vielen grundlegenden Informationen zu Fahrplan und Ticketkauf finden Sie hier auch Tipps für ein unbeschwertes Reisen ohne Barrieren. Und als besonderes Bonbon möchten wir Ihnen schließlich unsere schönsten Ausflugsziele der Region vorstellen – vom „Klassiker“ bis zum echten Geheimtipp.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre
und allzeit gute Fahrt im VRS!

Ihr VRS-Team



Gewusst wie: Ihr Weg zur Fahrplanauskunft

Wie komme ich am besten zu meiner Familie oder zu meinen Freunden? Oder ins Konzert, Kino oder Museum? Ihre Ziele sind vielfältig. Und fast ebenso vielfältig sind die Möglichkeiten, die die Verkehrsunternehmen im VRS bieten, diese Ziele in der Region mit Bus und Bahn zu erreichen. Wer allerdings den Nahverkehr nicht täglich nutzt oder neue Orte ansteuert, sollte sich vor der Fahrt gut informieren.

Hier stellen wir Ihnen vier Wege vor, wie Sie bequem, schnell und zuverlässig Ihre persönliche Bus- oder Bahnverbindung finden.

Persönliche Beratung im Kundencenter

In allen Kundencentern und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen im VRS geben Ihnen die Mitarbeiter gerne alle gewünschten Fahrplanauskünfte. Doch nicht nur dies: Sie erhalten hier auch Preisauskünfte, die passenden Tickets, Fahrpläne sowie eine große Palette an Infobroschüren. Eine Übersicht der Kundencenter finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.



Am Telefon: die Schlaue Nummer für Bus und Bahn

Die Schlaue Nummer (0 180 3) 50 40 30* steht Ihnen rund um die Uhr für individuelle Fahrplan- und Preisauskünfte zur Verfügung. Montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr werden darüber hinaus beim VRS-Infoservice Anfragen zu Fahrplan und Tarif per E-Mail bearbeitet. Schreiben Sie einfach an: Schlaue.Nummer@vrsinfo.de.

*(9 Cent/Min. aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Fahrplanauskunft im Internet

Die schnellste Auskunft bekommen Sie im Internet: Unter » www.vrsinfo.de erhalten Sie mit wenigen Klicks alle Verbindungen und Abfahrtszeiten für das gewünschte Ziel. In die Eingabemaske auf der Startseite können Haltestellen und Adressen eingegeben werden. Eine hier aufrufbare Karte bietet zudem eine zusätzliche Orientierung.



VRS-Fahrplanbücher

Der VRS bietet acht regionale Fahrplanbuchausgaben. Sie enthalten alle Abfahrtszeiten der Bus- und Bahnlinien einer Region – vom Kreis Euskirchen bis zum Oberbergischen Kreis. Ergänzt werden sie durch Zusatzinformationen, etwa Liniennetzpläne oder Tarifinformationen. Die Fahrplanbücher erscheinen jährlich zum großen Fahrplanwechsel Mitte Dezember.

TIPP

Besonders praktisch sind die Minifahrpläne im Taschenformat. Hier finden Sie auf kleinstem Raum sämtliche Abfahrtszeiten „Ihrer“ Bus- oder Bahnlinie. Nur die Minis der Regionalzüge bündeln mehrere Linien entsprechend der übergeordneten Richtung. Die Minis sowie alle Fahrplanbücher sind in den Kundencentern der Verkehrsunternehmen erhältlich oder können im Internet unter » www.vrsinfo.de heruntergeladen oder bestellt werden.



So finden Sie das richtige Ticket



So ermitteln Sie die richtige Preisstufe

Beispiel Ausgangspunkt Köln:

Zielort	Preisstufe	
Kerpen	3	
Kirchen	5	
Köln	1b	
Königswinter	4	
Sinzig	5	
Troisdorf	2b	

An den Haltestellen im VRS finden Sie Zielverzeichnisse. Einfach nach der Stadt oder Gemeinde suchen, in die Sie fahren möchten, und die Preisstufe ablesen. In der Preistabelle finden Sie dann für Ihre Preisstufe passende Tickets und Preise.

Der Ticketkauf im VRS orientiert sich an dem einfachen Prinzip: „Eine Stadt. Ein Preis.“

Insgesamt gibt es 5 Preisstufen, die sich abhängig von Entfernung und Strecke um die Stadt oder Gemeinde anordnen, in der Sie Ihre Fahrt mit Bus und Bahn beginnen. Für kurze Strecken gibt es darüber hinaus das Kurzstreckenticket.

Das Kurzstreckenticket

- Gilt grundsätzlich ab Einstieg plus bis zu vier Stationen.
- Es gilt unabhängig von Stadt- und Gemeindegrenzen.
- Gilt in allen Bussen, U-, Straßen- und Stadtbahnen.
- Gilt nicht in Nahverkehrszügen sowie auf einigen Schnellbuslinien und -linienabschnitten.

Preisstufe 1 (CityTicket)

- Für innerstädtische Fahrten.
- Preisstufe 1a für Fahrten innerhalb einer Stadt oder Gemeinde im VRS (außer Köln und Bonn).
- Preisstufe 1b für Fahrten innerhalb der Städte Köln oder Bonn.

Preisstufe 2 (CityPlusTicket)

- Für Fahrten in eine Nachbarstadt oder -gemeinde.
- Preisstufe 2a für Fahrten zwischen allen benachbarten Städten und Gemeinden im VRS (außer Köln und Bonn).
- Preisstufe 2b für Fahrten aus einer Nachbarstadt oder -gemeinde nach Köln oder Bonn und umgekehrt.

Preisstufen 3 und 4 (RegioTicket)

- Für Fahrten über mehrere Städte und Gemeinden hinaus.

Preisstufe 5 (RegioTicket)

- Gilt im erweiterten VRS-Netz.
- Im Ausbildungsverkehr und in den VRR-Städten und -Gemeinden des „Großen Grenzverkehrs VRS/VRR“ hat die Preisstufe 5 keine Netzgültigkeit.

Hier bekommen Sie Ihr Ticket

Selbstverständlich können Sie Ihr Ticket in allen Kundencentern und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen im VRS erwerben. Dazu besteht die Möglichkeit, sie an den Automaten in Bahnhöfen, an vielen Haltestellen und in vielen Fahrzeugen zu kaufen, so in den Stadtbahnen oder Bussen. Ist kein Automat im Bus vorhanden, erhalten Sie die Tickets auch beim Fahrer. Und für alle, die es gerne bequem haben: Auch von zu Hause aus kommen Sie an Ihr Ticket. Einfach im Internet unter » www.vrsinfo.de den Ticketshop der VRS-Verkehrsunternehmen anklicken.

Dies sind die richtigen Tickets für alle, die seltener mit dem Nahverkehr unterwegs sind: Einzel- und 4erTicket

- Für eine bzw. vier Fahrten in der gewählten Preisstufe – direkt und ohne Umweg. Die Rückfahrt muss extra gelöst werden.

TagesTicket 1 Person bzw. 5 Personen

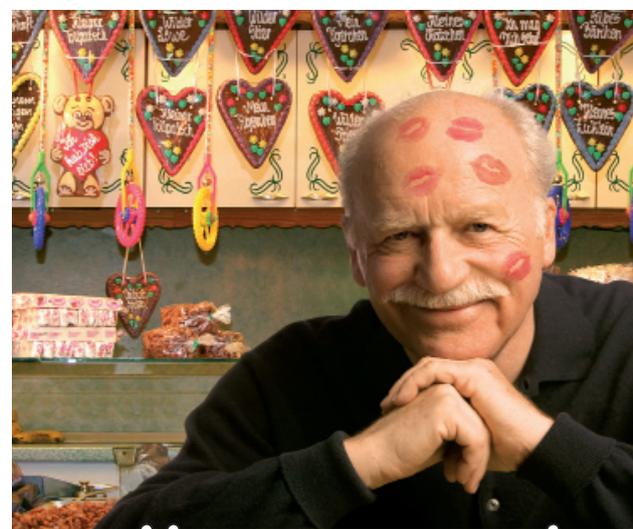
- Gilt in der gewählten Preisstufe einen ganzen Tag für beliebig viele Fahrten – und zwar ab 9 Uhr morgens bis Betriebsschluss, an Wochenenden und Feiertagen auch vor 9 Uhr. Das TagesTicket 5 Personen gilt dabei für bis zu 5 Personen.

TIPP

Beide TagesTickets können auch im Vorfeld im Ticketshop im Internet unter » www.vrsinfo.de gekauft werden.

Achtung: An Automaten gekaufte TagesTickets 1 Person sind bereits entwertet!

Für alle Vielfahrer lohnen sich ZeitTickets, etwa das **Aktiv60Ticket: ein Abo für Menschen ab 60**. Mit dem Aktiv60Ticket sind Sie in den gewählten Städten oder Gemeinden rund um die Uhr zum günstigen Preis mobil – und Sie können Ihr Ticket an alle, die ebenfalls mindestens 60 Jahre alt sind, verleihen. **Der Clou:** Abends und am Wochenende gilt das Ticket – unabhängig von der gekauften Preisstufe – im ganzen erweiterten VRS-Netz. Zudem dürfen Sie dann eine weitere Person, bis zu 3 Kinder (6 bis 14 Jahre) und ein Fahrrad mitnehmen. Interessiert?



So weit reicht der VRS

-  Zwischen den Tarifgebieten im Kreis Ahrweiler und dem übrigen VRS-Netz gelten besondere Regelungen für Job-, Großkunden-, Semester- und SchülerTickets.
-  Der VRS-Tarif gilt nur auf einzelnen Linien.



Bereits seit über 20 Jahren profitieren die Menschen im Verbundraum von einem komfortablen, kundenfreundlichen Nahverkehr. Damit dies so ist, haben sich 1987 die drei kreisfreien Städte Köln, Bonn, Leverkusen sowie Monheim mit den fünf Kreisen zum VRS zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den hier täglich vor Ort fahrenden rund 30 Verkehrsunternehmen bietet der VRS seinen Fahrgästen:

- einheitliche Tickets und Preise,
- aufeinander abgestimmte Fahrpläne und
- gemeinsame Informations- und Serviceleistungen der Verkehrsunternehmen im VRS.

Und da die Mobilitätsbedürfnisse ständig steigen, vergrößerte sich mit den Jahren auch das Gebiet, in dem der VRS-Tarif gilt – wenn auch manchmal nur auf bestimmten Strecken. Zuletzt ist übrigens der Kreis Ahrweiler als beliebte Ausflugsregion mit VRS-Tickets wie dem Aktiv60Ticket erreichbar geworden.



Eine gute Wahl: die Verkehrsmittel im VRS

Welches Verkehrsmittel ist für mich das bequemste? Wie komme ich am sichersten ans Ziel? Viele Faktoren führen hier zur richtigen Entscheidung: Sie haben im VRS die Wahl zwischen 22 Regionalzug-, 4 S-Bahn-, 18 Stadt- und Straßenbahn- und 478 Buslinien.

Steht Ihnen in den Städten Köln und Bonn die gesamte Palette der Verkehrsmittel zur Verfügung, so sieht dies im Umland oft anders aus. Zwar verkehren hier auf bestimmten Strecken auch S-Bahnen und Regionalzüge, ist dort aber vor allem der Bus das Fahrzeug Nummer eins.

TIPP

Neben den regulären Linienbussen gibt es noch ganz besondere Busse:

So fährt ein ganz besonderer Bus nur, wenn er vorher telefonisch bestellt wurde. Er verkehrt dann dennoch wie ein normaler Bus nach Fahrplan von Haltestelle zu Haltestelle. Je nach Stadt oder Kreis heißt er **TaxiBus**, **RufBus** oder **Anruf-Linien-Taxi**. Die entsprechenden Fahrten sind im Fahrplan mit einem Symbol gekennzeichnet.

Eine weitere Sonderform ist das **Anruf-Sammel-Taxi (AST)**. Es fährt meist in den ländlichen Gegenden auf Bestellung zu festgelegten Fahrzeiten als ganz normales Taxi von einer AST-Haltestelle ab. Das Fahrtziel ist innerhalb eines Bedienungsbereichs frei wählbar. Die Fahrt ist also auch bis vor die Haustür möglich. Für die Nutzung eines AST muss ein AST-Zuschlag gezahlt werden.



Barrierefrei unterwegs im VRS

Eine barrierefreie Umwelt ist für fast alle Menschen angenehm. Für einige ist sie allerdings Grundvoraussetzung einer eigenständigen Mobilität. Es ist davon auszugehen, dass eine barrierefrei zugängliche Umwelt für 10 Prozent der Bevölkerung unentbehrlich, für 30 bis 40 Prozent notwendig, aber für alle komfortabel ist.*

Im Verbundraum des VRS können auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität generell sicher und bequem mit den „Öffentlichen“ unterwegs sein. Denn viele Stationen und Fahrzeuge sind inzwischen barrierefrei gestaltet und erlauben ein einfaches Zu- und Aussteigen.

Da jedoch noch nicht alle Serviceangebote an allen Haltestellen und in allen Fahrzeugen angeboten werden können, ist es ratsam, sich vor Antritt der Fahrt genau zu informieren, ob an dem gewünschten Start- und Zielpunkt alle benötigten Hilfsmittel angeboten werden.

*Laut Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (ed. 2004; Ökonomische Impulse eines barrierefreien Tourismus für alle – Dokumentation Nr. 526, Berlin)



Mit guter Orientierung

Der Schnellverkehrsplan (ab 2011 „Schienennetzplan“ genannt) kennzeichnet alle Haltestellen, die einen mühelosen barrierefreien Zu- und Ausstieg ermöglichen. Dazu bieten die rund 168 Haltestellenlagepläne eine gute Möglichkeit, sich vorab über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Diese Pläne finden Sie in den Fahrplanbüchern, können Sie aber auch unter » www.vrsinfo.de aus dem Internet herunterladen.



Tipps für eine sichere Fahrt

Fast alle Busse im VRS sind mit der so genannten Niederflertechnik ausgestattet. Sie können nach dem Halt seitlich abgesenkt werden, so dass die Fahrgäste fast stufenlos aus- und einsteigen können. Alternativ ermöglicht eine Rampe, die vom Busfahrer bei Bedarf per Hand ausgeklappt werden kann, einen stufenlosen Ein- und Ausstieg.

Folgende Tipps können Ihnen zusätzlich helfen, Ihre Fahrt gut und sicher zu gestalten:

TIPP
1

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand von einem Meter zur Bordsteinkante bzw. Fahrbahn ein, denn beim Heranfahren schwenkt die vordere Ecke des Busses oftmals in den Bürgersteig ein.

TIPP
2

Signalisieren Sie dem Busfahrer bereits beim Heranfahren an die Haltestelle per Handzeichen, falls Sie Hilfe beim Einsteigen benötigen.

TIPP
3

Steigen Sie bitte vorne ein, wenn Sie einen Fahrschein lösen wollen oder Kurzinformationen vom Fahrer benötigen.

TIPP
4

Falls Sie mobilitätseingeschränkt sind, steigen Sie an der mit dem Rollstuhl-Symbol gekennzeichneten Tür ein. Hier gelangen Sie direkt zu den entsprechend markierten Plätzen.

TIPP
5

Manche Busse haben an der hinteren Eingangstür einen Knopf mit dem Rollstuhl- oder Kinderwagen-Symbol. Bitte hier drücken, wenn die Rampe für den Einstieg herausgeklappt werden soll.



Schwerbehinderte können im VRS alle Busse und Bahnen kostenlos nutzen. Voraussetzung dafür ist der **Besitz eines Schwerbehindertenausweises plus einer gültigen Wertmarke.**

Auch im Fahrzeug selbst können Sie dazu beitragen, dass Ihre Fahrt sicher und angenehm verläuft. Diese Tipps sind möglicherweise hilfreich:

- TIPP 6** Mobilitätseingeschränkten und älteren Fahrgästen steht ein – extra gekennzeichnete – Sitzplatz zu.
-
- TIPP 7** Sollten Sie keinen Platz finden, empfiehlt sich ein sicherer Stehplatz – unvermitteltes Bremsen oder Anfahren lässt sich leider nicht immer vermeiden.
-
- TIPP 8** Sind Sie mit Gehhilfe, Rollstuhl oder Kinderwagen unterwegs, sollten diese möglichst auf dem eigens gekennzeichneten Platz – mit angezogener Bremse – abgestellt werden.
-
- TIPP 9** Nach Ansage Ihrer Ausstiegshaltestelle betätigen Sie bitte rechtzeitig die Haltewunschtaaste oder den Signalknopf mit dem Rollstuhlsymbol, damit der Fahrer Ihren Haltewunsch erkennt.
-
- TIPP 10** Verlassen Sie Ihren Sitzplatz erst, wenn der Bus oder die Bahn angehalten hat. Der Fahrer achtet auf aussteigende Fahrgäste.



Die schönsten Ziele der Region



Der Kölner Rheinauhafen

Als neue In-Meile am Wasser sorgt der Rheinauhafen nicht nur durch die spektakulären Kranhochhäuser für Aufsehen. Highlights wie das Schokoladenmuseum und das internationale kulinarische Angebot machen das neue Stadtquartier nicht nur für Architekturliebhaber zum lohnenden Ausflugsziel. » www.rheinauhafen-koeln.de

Erreichbarkeit: Stadtbahnen 15 + 16 bis  Ubierring oder Bus 106 bis  Schokoladenmuseum oder  Rheinauhafen

Der Rotweinwanderweg an der Ahr



Im Ahrtal verbindet sich eine herrliche Landschaft mit kulturellen und kulinarischen Genüssen. Der Rotweinwanderweg, der sich auf einer Strecke von 35 Kilometern, meist auf halber Höhe ohne große Steigungen durch die Weinbergterrassen schlängelt, bietet sicherlich die schönste Möglichkeit, diese Region zu entdecken – egal, ob von Bad Bodendorf, Ahrweiler oder Altenahr aus.

» www.ahr-rotweinwanderweg.de

Erreichbarkeit: Regionalbahn RB 30.

Alle  zwischen Bad Bodendorf und Ahrbrück.

TIPP

Ab 19 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen auch ganztags gilt das **Aktiv60Ticket** für alle ab 60 im erweiterten VRS-Netz und damit auch bei Fahrten vom VRS in den Kreis Ahrweiler und zurück.

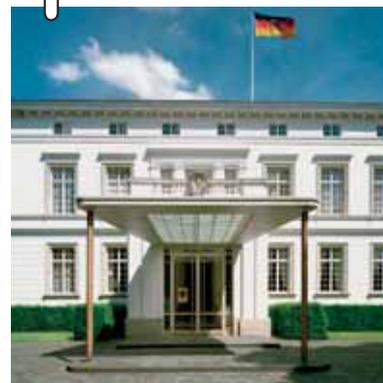
HAUS DER GESCHICHTE



KANZLERBUNGALOW



PALAIS SCHAUMBURG



Der „Weg der Demokratie“ in Bonn

Keine Stadt ist so eng mit der deutschen Demokratie verbunden wie der ehemalige Regierungssitz Bonn. Noch heute erzählen viele bauliche Zeugnisse von der Zeit der jungen Bundesrepublik. Auf dem „Weg der Demokratie“ können Interessierte während eines beschilderten Rundgangs durch das ehemalige Regierungsviertel in die jüngste Vergangenheit eintauchen. » www.wegderdemokratie.de

Erreichbarkeit des Startpunkts am Haus der Geschichte:
 Stadtbahnen 16, 63, 66, 67 oder 68, 🚶 Heussallee/Museumsmeile

Rund um den Siegburger Marktplatz

Der mittelalterlich geprägte Stadtkern Siegburgs ist lebendig, voller Sehenswürdigkeiten und lässt sich gut zu Fuß entdecken. Wie einst im Mittelalter wird noch heute auf dem Marktplatz täglich Markt gehalten.

Erreichbarkeit: S-Bahn S 12 oder RegionalExpress RE 9 oder Stadtbahnen 66, 67 (aus Bonn) 🚶 Siegburg Bf.



Die schönsten Ziele der Region



Bad Münstereifel

Verträumte Winkel, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, enge Gassen und ganze zehn Brücken über die Erft – dies alles finden Sie in Bad Münstereifel. Das vollständig von einer Stadtmauer mit vier mächtigen Toren umgebene Eifelstädtchen ist in Nordrhein-Westfalen einzigartig und zieht seit jeher zahlreiche Besucher in seinen Bann.

» www.bad-muenstereifel.de

Erreichbarkeit: RegionalBahn RB 23

 Bad Münstereifel

Ein Stück afrikanische Wildnis in Köln

Rechtzeitig zum 150. Jubiläum ist im Kölner Zoo der Hippodrom als neue Attraktion eröffnet worden: In der weitläufigen begehbaren Nachbildung einer afrikanischen Flusslandschaft können Sie Flusspferde, Nilkrokodile und Co. hautnah erleben – sogar aus der Unterwasser-Perspektive. » www.koelnerzoo.de

Erreichbarkeit: Stadtbahnen 18 bis  Zoo/Flora




150 JAHRE
KÖLNER ZOO
TIERISCH KÖLSCH SEIT 1860

Klassiker seit Generationen: der Drachenfels

Wer kennt ihn nicht? Schließlich ist der Drachenfels bei Königswinter der meistbestiegene Berg der Welt! Und wer den steilen Weg zur atemberaubenden Aussicht nicht zu Fuß erklimmen möchte, kann das Ziel auch mit der historischen Zahnradbahn erreichen. Auf halber Höhe lohnt übrigens ein Zwischenstopp, um das in neuem Glanze erstrahlende Schloss Drachenburg zu besichtigen.

» www.drachenfelsbahn-koenigswinter.de

» www.schloss-drachenburg.de



Erreichbarkeit: RegionalBahn
RB 27, RegionalExpress RE 8
📍 Königswinter

Engelskirchen: Industriemuseum



Seit 1979 ist in der ehemaligen Baumwollspinnerei Ermen & Engels kein Faden mehr gesponnen worden. Dafür steht das gesamte Gelände der alten Fabrik unter Denkmalschutz und ist als Schauplatz Engelskirchen des Rheinischen Industriemuseums (RIM) mit seiner Dauer- ausstellung „Unter Spannung – Bei Ermen & Engels dem Strom auf der Spur“ zu besichtigen.

» www.industriemuseum.lvr.de

Erreichbarkeit: RegionalBahn RB 25 📍 Engelskirchen

Die schönsten Ziele der Region



Brühl: Paradies des Rokoko

Entdecken Sie Schloss Augustusburg, Lieblingsresidenz des Kölner Kurfürsten und Erzbischofs Clemens August, und Meisterwerk des Rokoko. Bestaunen Sie seine Pracht und Schätze, wandeln Sie durch die blühende barocke Parkanlage oder genießen Sie den Luxus des Jagd Schlosses Falkenlust – als Museum übrigens auch ohne Führung zugänglich.

» www.schlossbruehl.de

Erreichbarkeit:

Regionalbahn RB 48, RegionalExpress RE 5,
MittelrheinBahn MRB 26:  Brühl

Auf dem Jakobsweg bis zum Altenberger Dom



Eine Etappe des berühmten Jakobsweges lässt sich ganz in der Nähe von Wermelskirchen bis nach Odenthal wandern. Einfach dem mit der Jakobs-Muschel gekennzeichneten Weg folgen, vorbei an alten Wassermühlen und durch romantische Wiesentäler. In Odenthal endet diese Etappe des alten Pilgerweges am kürzlich umfassend restaurierten Altenberger Dom.

TIPP

Der Bergische WanderBus, die VRS-Linie 267, bringt Sie zu den Wanderparkplätzen des Jakobsweges und zurück. Er verkehrt 2010 noch bis Ende Oktober an allen Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen.

» www.bergischerwanderbus.de



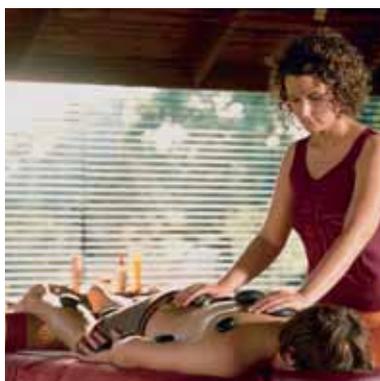
Köln: Wellness wie im alten Rom

Einfach mal abschalten und die Seele baumeln lassen. Und welcher Ort eignet sich hierfür besser als ein Thermalbad? Das wussten schon die alten Römer. Die Claudius Therme im Kölner Rheinpark ist mit ihrem staatlich anerkannten Heilwasser zweifellos eine der schönsten Anlagen dieser Art – ganz in der Tradition der römischen Badekultur.

» www.claudius-therme.de

Erreichbarkeit:

Bus 150  Thermalbad
(ab  Köln Messe/Deutz)
und Busse 250 und 260
 Thermalbad



Leverkusen: Japanischer Garten

Mitten im Leverkusener Bayer-Areal befindet sich eine Oase fernöstlicher Gartenkunst: Von Carl Duisberg zusammengetragen, versammeln sich hier im Japanischen Garten Kostbarkeiten aus ganz Ostasien und schaffen so einen ganz besonderen Ort der Stille und der Schönheit.

» www.leverkusen.de

Erreichbarkeit:

Busse 201, 220, 233, 255, : „Chempark Tor 2“ oder S-Bahn S 6 bis  Bayerwerk
(+ 15-minütiger Fußweg)



Guter Service – Ihre Kundencenter vor Ort

Fragen zu Fahrplan und Tarif?

- Schlaue Nummer für Bus & Bahn (0 180 3) 50 40 30
9 Cent/Min. aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.
- Ausführliche Beratung in den hier aufgeführten Kundencentern der VRS-Partnerunternehmen.

BSM – Bahnen der Stadt Monheim

Daimlerstraße 10a, 40789 Monheim
Telefon: (0 21 73) 95 74-0
Internet: www.bahnen-monheim.de
Kundencenter
Daimlerstraße 10a (BSM)

DB – Regio NRW GmbH

Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln
Abo-Center NRW: (0 180 5) 033 099
(14 ct/Min. dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 ct/Min.)
per E-Mail: db.abocenter.nrw@deutschebahn.com
Internet: www.bahn.de/vrs-abo

DB Reisezentren

Bonn Hbf, -Beuel, -Bad Godesberg,
Brühl, Düren, Euskirchen, Horrem,
Köln Hbf, -Messe/Deutz, -Mülheim,
Köln/Bonn-Flughafen, Leverkusen Mitte,
Siegburg/Bonn, Troisdorf
Weitere DB Reisezentren finden
Sie im Internet unter www.bahn.de

KVB – Kölner Verkehrs-Betriebe

Scheidtweilerstraße 38, 50933 Köln
Internet: www.kvb-koeln.de
Kundencenter
Braunsfeld, Scheidtweilerstraße 38 (Westforum)
Ehrenfeld, Ehrenfeldgürtel 14
Innenstadt, Neumarkt (U-Bahn-Zwischenebene)
Mülheim, Wiener Platz (U-Bahn-Zwischenebene)

KWS – Kraftverkehr Wupper-Sieg (wupsi)

Borsigstraße 18, 51381 Leverkusen
Telefon: (0 21 71) 50 07-0
Internet: www.wupsi.de
wupsi-Kundencenter
Bergisch Gladbach, Busbahnhof
City-Point Lev.-Wiesdorf, Friedrich-Ebert-Platz 11
Leverkusen-Opladen, Busbahnhof
Leverkusen-Fixheide, Borsigstraße 18

OVAG – Oberbergische Verkehrsgesellschaft

Kölner Straße 237, 51645 Gummersbach
Telefon: (0 22 61) 92 60-0
Internet: www.ovaginfo.de
Fahrgastservice
Busbf. Gummersbach: (0 22 61) 92 60 60
Wipperfürth, Alte Papiermühle: (0 22 67) 92 92

REVG – Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft

Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Telefon: (0 22 71) 76 85 20
Internet: www.revg.de
Fahrgastcenter
Frechen: (0 22 34) 18 06-0
Bergheim: (0 22 71) 80 01-13

RSVG – Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft

Steinstraße 31, 53844 Troisdorf-Sieglar
Telefon: (0 22 41) 4 99-0
Internet: www.rsvg.de
Kundenzentrum
Sieglar, Steinstraße 31
Siegburg, ZOB Europaplatz 1

RVK – Regionalverkehr Köln

Theodor-Heuss-Ring 38-40, 50668 Köln
Telefon: (02 21) 16 37-0
RVK-Service-Nummer: (0 180 4) 13 13 13
(20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)
Internet: www.rvk.de

Kundencenter

EUmobil, Kall: (0 24 41) 77 72 55
GLmobil, Berg. Gladbach: (0 22 04) 9 76 80
GLmobil, Wermelskirchen: (0 21 96) 88 57 00
SUMobil, Rheinbach: (0 22 26) 89 87 60

SDG – StadtBus Dormagen

Kirschfeld 8, 41542 Dormagen
Telefon: (0 21 33) 27 26 25
Internet: www.stadtbus-dormagen.de
Kundencenter
Am Marktplatz: (0 21 33) 1 94 49

SVE – Stadtverkehr Euskirchen

Oststraße 1–5, 53879 Euskirchen
Telefon: (0 22 51) 14 14 0
Internet: www.sveinfo.de

Servicecenter

treffpunkt sve: (0 22 51) 14 14 0

Stadtwerke Hürth, Abt. ÖPNV

Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth
Telefon: (0 22 33) 5 39 03
Internet: www.svh-direkt.de
Servicecenter
Hürth-Park: (0 22 33) 79 93 11

SWB – Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH

Sandkaule 2, 53111 Bonn
SSB – Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises
Theaterstraße 24, 53111 Bonn
Telefon: (02 28) 7 11-1
Internet: www.swb-busundbahn.de
Servicecenter

Bonn, Poststraße 2
Bad Godesberg, Alte Bahnhofstraße 22a
Brohl-Lützing, Brohlthalstraße 2

Stadtwerke Brühl

Engeldorfer Straße 2, 50321 Brühl
Telefon: (0 22 32) 70 23 00
Internet: www.stadtbus-bruehl.de

Verkehrsbetrieb Hüttebräucker

Unterschmitte 41, 42799 Leichlingen
Telefon: (0 21 75) 89 92-0
Internet: www.treffpunkt-bus.de

Kraftverkehr Gebr. Wiedenhoff

Großbrucher Straße 3, 51399 Burscheid
Telefon: (0 21 74) 33 34
Internet: www.wiedenhoff-reisen.de

